



01. Juli 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **LASER 2025** findet nächstes Jahr im Juni statt. Noch lange hin? Nicht, wenn man eine vorausschauende Messeplanung betreibt oder -wie wir- einen **Gemeinschaftsstand** für die Photonikbranche anbietet.

Unsere Standplanung entspricht dem bewährten Konzept der letzten zwei LASER Messen. Den Link zu den Anmeldeunterlagen finden Sie im Newsletter.

Etwas näher in der Zukunft als die LASER liegt die **14. Wetzlarer Herbsttagung „Moderne Optikfertigung“**, die wie immer in der letzten Woche im September stattfindet. Das [Programm](#) „steht“! Schauen Sie uns unseren Veranstaltungsflyer. Sie können sich auch bereits anmelden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Daniela Reuter
Geschäftsführerin Photonics Hub/Optence e.V.

Inhalt	Seite
➤ Optence News	03
➤ Optence Förderpreis	03
➤ Photonics Hub News	04
➤ Messegemeinschaftsstand auf der LASER – jetzt bereits anmelden!	04
➤ News der Optence-Mitglieder	05
➤ Scantinel Photonics wurde für den Best of Sensors Award 2024 nominiert	05
➤ Bte und Born präsentieren sich in innovativem Look – und mit neuem Claim	05
➤ Edmund Optics und Quartus Engineering geben strategische Partnerschaft bekannt	06
➤ Scantinel Photonics gewinnt Award	06
➤ Objektive mit Festbrennweite der UAV-Serie von Edmund Optics® werden beim Innovators Award mit Silber ausgezeichnet	07
➤ Makino und das Fraunhofer ILT erweitern die Möglichkeiten der Additiven Fertigung	07
➤ OTF Studio Workshop	07
➤ Konzertreihe von Chorona begeistert über 1.200 Besucher im Industriegebäude von VIAOPTIC „Am Leitz-Park“ in Wetzlar	08
➤ Rund 12 Mio. Euro für die Forschung: Spitzenleistungen der RPTU in der Quantenphysik bestätigt	08
➤ Neuer berufsbegleitender Masterstudiengang macht Fachkräfte in Quantentechnologien fit	09
➤ DIOPTIC tritt mit neuem Branding auf	09
➤ B2B-Plattform k-branch.de hat Ausschreibungstool veröffentlicht	09
➤ Edmund Optics veröffentlicht neue Webseite zum Thema Nachhaltigkeit	10
➤ Durchbruch bei der Überwachung gefährlicher Materialien: SiSchaMo-Projekt testet erfolgreich UAS-Einsatz	10
➤ FOCUS - 10. PRIMES Workshop 2024	11
➤ SCHOTT produziert letzte Spiegelträger-Segmente für den weltgrößten Teleskopspiegel im ESO ELT	11
➤ TRIOPTICS erweitert das Zentriermesssystem OptiCentric® 101 um das neue Modul CylinderCheck	11
➤ Weitere Meldungen	12
➤ Eine optische Linse, die Gas spürt	12
➤ Goldmembran entlockt Oberflächen ihre Geheimnisse	12
➤ Stellenausschreibungen der Optence Mitglieder	13
➤ Wiss. Koordinator:in (w/m/d) für den Forschungsschwerpunkt „Medizintechnik“ – 50%	13
➤ Kaufmännische Sachbearbeitung Auftragszentrum (m/w/d)	13
➤ (Junior-) Projektleiter:in (m/w/d) Diffraktiv-Optische Elemente (DOE) in Voll- oder Teilzeit	13
➤ Wiss. Koordinator:in (w/m/d) für das Fachgebiet Biophotonik-Biomedizintechnik	13
➤ Product Support Engineer - German Speaker (f/m/d)	13
➤ Veranstaltungen	14
➤ Übersicht	14
➤ Photonics Hub Seminar „Formmesstechnik“	15
➤ 14. Wetzlarer Herbsttagung „Moderne Optikfertigung“	15
➤ Photonics Hub Seminar "Basiswissen Elektronische Displays"	16
➤ Photonics Hub Seminar „DIN ISO 10110: Zeichnungsangaben und Toleranzen“	17
➤ Photonics Hub Online Seminar: Imperfection Standards for Optical Surfaces	17
➤ Photonics Hub Symposium“ Mikrooptiken: Aktuelle Herausforderungen, Möglichkeiten der Herstellung und Anwendung“	18
➤ Save the Date: Photonics Hub Symposium „Photonics for Space“	19
➤ Fokusgruppen	20
➤ Fokusgruppe Photonics for Smart Automotive	20
➤ Fokusgruppe Kunststoffoptik	21
➤ Impressum	22

1. Optence News



> Optence Förderpreis

Noch einmal möchten wir Sie an den Optence Förderpreis erinnern! Wenn Sie eine/n passenden Kandidaten/in kennen, dann informieren Sie ihn/sie über den Preis.

Der Optence Förderpreis wird jährlich für eine herausragende Bachelorarbeit und/oder Masterarbeit bzw. Diplomarbeit verliehen. Zweck des Preises ist es, Studierende zu besonderen Leistungen auf dem Gebiet der optischen Technologien zu motivieren bzw. für hervorragende F&E-Ergebnisse auszuzeichnen. Der bzw. die Preisträger erhalten eine Urkunde sowie einen Geldpreis (500 Euro für die ausgezeichnete Bachelorarbeit, 1.000 Euro für die Master- oder Diplomarbeit) und stellen ihre Arbeit auf der Optence Mitgliederversammlung vor.

Für die Preisvergabe vorgeschlagen werden kann jede Abschlussarbeit, die innerhalb Deutschlands angefertigt wurde.

Vorschlagsberechtigt ist jeder Professor für die von ihm betreuten Abschlussarbeiten. Das Förderpreis-Komitee wählt nach sorgfältiger Prüfung aus den eingereichten Arbeiten die Preisträger aus.

Der nächste Förderpreis wird auf der kommenden Optence Mitgliederversammlung (voraussichtlich Dezember 2024) verliehen.

Einsendeschluss der Vorschläge (in digitaler Form an die Geschäftsstelle): **15. Oktober 2024**

2. Photonics Hub News



> **Messegemeinschaftsstand auf der LASER – jetzt bereits anmelden!**

Die LASER World of PHOTONICS gilt als Weltleitmesse für Komponenten, Systeme und Anwendungen der Photonik.

Vom 24.-27. Juni 2025 findet die nächste „Laser World of Photonics“ in München statt. Zeitgleich finden in den Nachbarhallen wieder die Messen "automatica" und World of QUANTUM statt, was die Attraktivität der Messe noch weiter erhöht.

Auch 2025 bieten wir Ihnen unseren Photonics Hub Gemeinschaftsstand an und geben Ihnen die Möglichkeit, für einen überschaubaren Betrag ein Paket zu buchen, bei dem für alles gesorgt ist und Sie mit minimalem Aufwand mit einem repräsentativen Messeauftritt punkten können.

Kosten: 9.700€ zzgl. MwSt.

Bei **Werbung eines weiteren Mitausstellers**, der bislang (2022, 2023) nicht auf dem Gemeinschaftsstand ausgestellt hat, gewähren wir einen **Rabatt von 700 Euro**.

[Zum Anmeldeformular](#)

[Zur Leistungsbeschreibung](#)

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Angebot annehmen und gemeinsam mit uns einen repräsentativen, modernen Messeauftritt realisieren möchten.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: 0049-06131-698-2871

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per Email an info@photonics-hub.de oder per Fax an 0049-06131-698-2871



3. News der Optence Mitglieder



> **Scantinel Photonics wurde für den Best of Sensors Award 2024 nominiert**

Scantinel freut sich über die Nominierung des X-One FMCW LiDAR-Moduls für den Best of Sensors Award 2024 in der Kategorie Automotive.

Darüber hinaus ist Scantinel auch Finalist für das Startup des Jahres. Diese Anerkennung unterstreicht das Engagement, die Grenzen der Siliziumphotonik und der FMCW-LiDAR-Technologie zu erweitern.

[Weitere Informationen](#)



> **Bte und Born präsentieren sich in innovativem Look – und mit neuem Claim**

Bte Bedampfungstechnik und Born Coating steuern mit überarbeitetem Logo, Corporate Design und neuer Website unter dem Motto „Born to coat“ in die Zukunft

Die Bte Bedampfungstechnik GmbH und die Born Coating GmbH erscheinen im neuen Gewand: Die Corporate Identity des mehr als 30jährigen Unternehmens wurde komplett überarbeitet. Der neue Markenauftritt umfasst ein geändertes Logo mit angepassten Farben, den neuen Claim „Born to coat“ und einen aktualisierten Webauftritt. Kern der neuen Corporate Identity ist die prägnante Bildmarke, die sich an der Technologie des Unternehmens orientiert. Die in einem Viertelkreis angeordneten Punkte erinnern an ein Kalottensegment, das das Herzstück der Beschichtungsanlagen darstellt. Hier befinden sich die zu beschichtenden Substrate, auf die sich die dünnen Interferenzschichten mittels Verdampfungstechnik abscheiden. Eindrucksvoll zu sehen ist dies bei der Animation auf der Startseite der neuen Webpräsenz.

[Weitere Informationen](#)



> **Edmund Optics und Quartus Engineering geben strategische Partnerschaft bekannt**

Edmund Optics, ein globaler Hersteller und Anbieter von optischen Komponenten, und Quartus Engineering, ein führender Anbieter von Ingenieurdienstleistungen und Produktentwicklungsservices (PDaaS), geben eine neue strategische Partnerschaft bekannt. Durch die Partnerschaft können hochintegrierte, komplexe und präzise optomechanische Lösungen angeboten werden, die zu Technologieverbesserungen beim Kunden und kürzeren Markteinführungszeiten führen.

Edmund Optics und Quartus nutzen hierzu ihre umfangreichen Entwicklungs- und Fertigungsmöglichkeiten, um gemeinsam modernste, auf die Kunden zugeschnittene, optomechanische Designs und Systeme sowie neue optische Produkte für fortschrittlichste Anwendungen zu entwickeln. Die Partnerschaft fokussiert sich auf innovative Lösungen für Anwendungen, die hochpräzise Objektive, optische Sensoren und automatisierte Bildverarbeitungsprodukte benötigen und einsetzen. Die gemeinsamen Entwicklungen sollen zu hochintegrierten Lösungen führen, die eine hervorragende optische Leistung und hohe Zuverlässigkeit bieten und die mit der Geschwindigkeit und in der Größenordnung hergestellt werden können, die Kunden in Bereichen von der industriellen Inspektion über die Luft- und Raumfahrt bis zur Unterhaltungselektronik benötigen.

[Weitere Informationen](#)



> **Scantinel Photonics gewinnt Award**

Scantinel Photonics hat den renommierten Innovation Award des AMA Verband für Sensorik und Messtechnik e.V. gewonnen.

[Weitere Informationen](#)



Quelle 1: Scantinel Photonics



> **Objektive mit Festbrennweite der UAV-Serie von Edmund Optics® werden beim Innovators Award mit Silber ausgezeichnet**

Edmund Optics®, ein globaler Hersteller und Anbieter von optischen Komponenten, gibt stolz die Silber-Auszeichnung seiner Objektive mit Festbrennweite der UAV-Serie beim Vision Systems Design (VSD) Innovators Award 2024 bekannt.

Die Objektive sind kompakt, leicht und hochauflösend und für den Einsatz in autonomen Fahrzeugen und Drohnen optimiert. Die Objektive der UAV-Serie haben ein athermisches Design für große Temperaturbereiche und sind sehr robust gegen Stöße und Vibrationen. Dies macht sie ideal für die Kartierung und Überwachung per Drohne, die Bildgebung aus der Luft und für Photogrammetrieanwendungen.

[Weitere Informationen](#)



> **Makino und das Fraunhofer ILT erweitern die Möglichkeiten der Additiven Fertigung**

Makino und das Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT nutzen EHLA und EHLA3D, um die Grenzen der Additiven Fertigung neu zu definieren. Durch die Integration in eine fünfschichtige CNC-Plattform bietet EHLA3D nun die Möglichkeit, komplexe Geometrien mit hochfesten Materialien effizient zu produzieren, beschichten oder zu reparieren. Die Forschungskooperation verkürzt die Produktionszeiten und verlängert die Lebensdauer von Komponenten in kritischen Industrien, während sie gleichzeitig die Grundlagen für zukünftige Innovationen in der Kreislaufwirtschaft legt.

[Weitere Informationen](#)



> **OTF Studio Workshop**

Save the date:

Neuer OTF Studio Workshop vom **28.-30.10.2024** in Lüneburg.

[Weitere Informationen](#)

via(optic

> Konzertreihe von Chorona begeistert über 1.200 Besucher im Industriegebäude von VIAOPTIC „Am Leitz-Park“ in Wetzlar

Die Konzertreihe des Chores „Chorona“ aus Alten-Buseck lockte am vergangenen Wochenende mehr als 1.200 Besucher in das Industriegebäude von VIAOPTIC „Am Leitz-Park 1 in Wetzlar“. Mit drei ausverkauften Konzerten am Freitag und Samstag bewies Chorona einmal mehr ihre Anziehungskraft und zeigte, dass auch lokale Künstler die Massen begeistern können.

Den Auftakt machte das exklusive Konzert am Freitagabend unter dem Motto „Let's celebrate“, welches speziell für die geladenen Gäste der Firma VIAOPTIC veranstaltet wurde. Anlass war die Einweihung des neuen 3.400 m² großen Anbaus, der im Februar 2024 fertiggestellt und nun vollständig bezogen ist. Vor dem Konzert fand die symbolische Schlüsselübergabe von Maximilian Kaufmann stellvertretend für die Eigentümerfamilie und seinen Vater Dr. Andreas Kaufmann an Geschäftsführer Bernhard Willnauer statt. Oberbürgermeister Manfred Wagner hob VIAOPTIC als leuchtendes Beispiel hervor, dass wir in Deutschland und speziell in Wetzlar großes erreichen können und stolz darauf sein sollten. Die neue Fläche umfasst 1.500 m² Lager, 800 m² High-Tech Spritzgießwerkzeugbau, 400 m² Bürofläche, 400 m² Sozialfläche sowie je 150 m² für Montage und Haustechnik.

[Weitere Informationen](#)

RPTU

> Rund 12 Mio. Euro für die Forschung: Spitzenleistungen der RPTU in der Quantenphysik bestätigt

Die Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau wird vier weitere Jahre im Rahmen des Transregio-Programms „OSCAR“ Spitzenforschung betreiben. Dieser Sonderforschungsbereich beschäftigt sich als Teil des Landesforschungszentrums OPTIMAS mit einer Toolbox, die offene Quantensysteme nutzbar macht. Am Freitag hatte die Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) bekannt gegeben, dass dieses Programm erneut verlängert wird und Forschungsgelder im Umfang von mehreren Millionen Euro für die RPTU bereitgestellt werden.

[Weitere Informationen](#)

RPTU

> **Neuer berufsbegleitender Masterstudiengang macht Fachkräfte in Quantentechnologien fit**

Zum kommenden Wintersemester startet der englischsprachige Master-Fernstudiengang „Quantum Technologies“ an der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU). Der sechssemestrige, berufsbegleitende Studiengang richtet sich an Berufstätige, die ihre Kenntnisse im Bereich der Quantentechnologien vertiefen wollen. Er vermittelt Inhalte aus Physik, Mathematik, Informatik, Elektrotechnik und Informationstechnik. Interessierte können sich bis zum 15. Juli bewerben.

[Weitere Informationen](#)



> **DIOPTIC tritt mit neuem Branding auf**

Das Logo repräsentiert ebenso wie die Mission die Werte und die Identität eines Unternehmens. Unser Slogan „thinking your optics“ hat uns viele Jahre lang begleitet. In der Zwischenzeit haben sich sowohl unsere Leistungen als auch unsere Zielgruppe erweitert. Gleichzeitig haben wir uns auch als Unternehmen stark weiterentwickelt. Diesen Fortschritt möchten wir auch in unserem Branding widerspiegeln. Daher präsentieren wir stolz unser neues Logo und unseren neuen Slogan: „creating optical solutions“.

[Weitere Informationen](#)



> **B2B-Plattform k-branch.de hat Ausschreibungstool veröffentlicht**

Von kleinen und mittelständischen Firmen bis hin zu großen Betrieben - das branchenspezifische B2B-Portal vereint eine in den Ausrichtungen bemerkenswert breitgefächerte Varianz von Unternehmen aus dem Kunststoffsektor.

Nun steht mit dem Ausschreibungstool eine neue Funktion bereit, die es ermöglicht, einfach und zielgruppengerecht zu vergebende Aufträge und Gesuche öffentlich zu platzieren.

Die Eintragung ist für alle kostenfrei. Exklusiv die geprüften Premiummitglieder haben Zugang zur vollständigen Ausschreibung inklusive der Kontaktdaten, sodass sich die Auftraggeber auf die Seriosität und Zuverlässigkeit der Fachexperten verlassen können.

[Weitere Informationen](#)





> **Edmund Optics veröffentlicht neue Webseite zum Thema Nachhaltigkeit**

Edmund Optics, ein globaler Hersteller und Anbieter von optischen Komponenten, ist stolz darauf, seine neue Webseite zum Thema Nachhaltigkeit vorzustellen (Sustainability | Edmund Optics). Die neue Webseite soll alle Interessenten auf die Reise des Unternehmens zu einem vollständig nachhaltigen Unternehmen mitnehmen und eine Plattform bieten, auf der Nachhaltigkeitsinitiativen, Zukunftspläne und Fortschritte vorgestellt werden.

Edmund Optics möchte größtmögliche Transparenz schaffen und seine Projekte und Entwicklungsschritte teilen - mit dem klaren Ziel ein nachhaltiges Unternehmen zu werden. Die neue Webseite bietet Besuchern spannende Einblicke in den Weg des Unternehmens in Richtung Nachhaltigkeit, die auf den drei Säulen Unternehmensführung (wirtschaftliche Nachhaltigkeit), Arbeitskraft (soziale Nachhaltigkeit) und ökologische Nachhaltigkeit basiert.

[Weitere Informationen](#)



> **Durchbruch bei der Überwachung gefährlicher Materialien: SiSchaMo-Projekt testet erfolgreich UAS-Einsatz**

Die PicoLAS GmbH hat in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Achim Ortsfeuerwehr Embsen einen wegweisenden Test im Rahmen des BMBF-Innovationsforums "Zivile Sicherheit" durchgeführt.

Unter der Leitung von Dr. Markus Bartram, Andreas Klaus und Thomas Bodnar hat das Projekt Sicheres Schadstoffmonitoring per UAS in Gefahrenszenarien für Einsatzkräfte (SiSchaMo) erfolgreich ein innovatives Unmanned Aerial System (UAS) zur Gefahrstoffüberwachung getestet.

Der Test, der auf einem Privatgrundstück mit einem kontrollierten Brandfall durchgeführt wurde, zeigte die Fähigkeiten des UAS in realen Einsatzszenarien. Die Drohne wurde am Ort des Geschehens eingesetzt und nahm über den Sensor eine Luftprobe aus der Umgebung. Anschließend überträgt es Echtzeitdaten über einen robusten Kommunikationskanal an eine separate Bodenstation zur sofortigen Analyse und wurde sicher zurückgeflogen.

[Weitere Informationen](#)

PRIMES

> FOCUS - 10. PRIMES Workshop 2024

Primes lädt ein zum 10. PRIMES Workshop unter dem neuen Motto FOCUS!

Zu entdecken gibt es die neuesten Technologien und Entwicklungen in der Laserstrahldiagnostik. Ein interessantes, abwechslungsreiches Programm, hochkarätige Referenten sowie Netzwerkmöglichkeiten in angenehmer Atmosphäre erwarten Sie.

Termin: 25. & 26. September 2024 in Pfungstadt!

Erleben Sie Live-Demos in unserem Applikationslabor und feiern Sie die Einweihung des neuen 2.000 m² großen HUB. Die Konferenzsprache ist Englisch.

[Weitere Informationen](#)



SCHOTT
glass made of ideas

> SCHOTT produziert letzte Spiegelträger-Segmente für den weltgrößten Teleskopspiegel im ESO ELT

SCHOTT hat die letzten Spiegelträger-Segmente für den Hauptspiegel des Extremely Large Telescope (ELT) erfolgreich ausgeliefert. Die Segmente bestehen aus der Glaskeramik ZERODUR®, die ideal für astronomische Präzisionsanwendungen geeignet ist. Mit einem Durchmesser von 39 Metern wird der segmentierte M1-Spiegel des ELT der größte optische Teleskopspiegel sein, der jemals gebaut wurde. Für dieses Megaprojekt fertigte das Unternehmen seine ZERODUR® Glaskeramik-Spiegelträger über einen Zeitraum von sechs Jahren, davon vier Jahre in Serie, am Hauptsitz in Mainz. Zuvor fertigte SCHOTT bereits die Spiegelträger für die ELT-Spiegel M2, M3 und M4.

[Weitere Informationen](#)



TRIOPTICS
See the Difference

> TRIOPTICS erweitert das Zentriermesssystem OptiCentric® 101 um das neue Modul CylinderCheck

Zahlreiche Anwendungen optischer Systeme werden erst durch den Einsatz zylindrischer Linsen möglich. Hierzu zählen das Laserscanning, Beleuchtungssysteme von Stepperoptiken, LiDAR- und Cine-Anwendungen oder auch die Lichtscheibenmikroskopie. Mit dem Modul CylinderCheck, bestehend aus Hard- und Software, bringt TRIOPTICS für das Zentriermesssystem OptiCentric® 101 eine Lösung

zur Qualitätskontrolle zylindrischer Einzellinsen auf den Markt. Es ist flexibel und vielseitig einsetzbar und erlaubt die

1. Messung der Zentrierung und Parallelität der Zylinderachse zur mechanischen Bezugsfläche,
2. die Verdrehung der Zylinderachse zu einer mechanischen Bezugsfläche oder in Bezug auf die Zylinderachse der Rückseite des Elements sowie
3. des Keilwinkels zwischen der Zylinderachse und der zweiten zylindrischen oder planen Fläche des Elements.

Die dazugehörige Software leitet den Bediener durch die einzelnen Teilschritte der Messung. Diese wird damit schnell und sicher durchführbar.

[Weitere Informationen](#)

4. Weitere Meldungen



> Eine optische Linse, die Gas spürt

Ein Forschungsteam der Universität Jena hat eine wenige Millimeter große optische Linse entwickelt, deren Lichtbrechungsverhalten sich ändert, wenn Gas anwesend ist. Wie die Forschenden im Fachblatt „Nature Communications“ berichten, wird dieses „intelligente“ Verhalten der Mikro-Linse durch das Hybridglasmaterial ermöglicht, aus dem sie besteht. Die Molekülstruktur der Linse besteht aus einem dreidimensionalen Gitter, in dessen Hohlräume Gasmoleküle aufgenommen werden können – was sich wiederum auf die optischen Eigenschaften des Materials auswirkt.

[Weitere Informationen](#)

ETH zürich

> Goldmembran entlockt Oberflächen ihre Geheimnisse

Mittels einer speziellen hauchdünnen Goldmembran haben ETH-Forschende die Untersuchung von Oberflächen deutlich erleichtert. Damit lassen sich nun Oberflächeneigenschaften messen, die mit herkömmlichen Methoden unzugänglich sind.

[Weitere Informationen](#)

5. Stellenausschreibungen der Optence Mitglieder

Neben den aufgeführten Stellen gibt es häufig noch Links zu den Jobportalen der Firmen, wo Sie weitere freie Stellen finden.



> **Wiss. Koordinator:in (w/m/d) für den Forschungsschwerpunkt „Medizintechnik“ – 50%**

Über Technische Universität Darmstadt: www.tu-darmstadt.de
[Stellenangebot TU Darmstadt](#)



> **Kaufmännische Sachbearbeitung Auftragszentrum (m/w/d)**

Über VIAOPTIC GmbH: www.viaoptic.de
[Stellenangebot viaoptic](#)



> **(Junior-) Projektleiter:in (m/w/d) Diffraktiv-Optische Elemente (DOE) in Voll- oder Teilzeit**

Über DIOPTIC GmbH: www.dioptic.de
[Stellenangebot DIOPTIC](#)



> **Wiss. Koordinator:in (w/m/d) für das Fachgebiet Biophotonik-Biomedizintechnik**

Über TU Darmstadt / Biophotonics: https://www.etit.tu-darmstadt.de/biophotonics/group_bp/index.de.jsp



[Stellenangebot TU Darmstadt / Biophotonics](#)



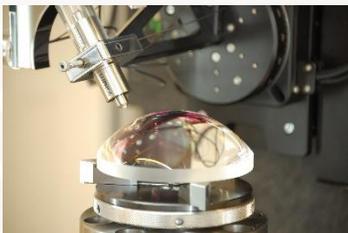
> **Product Support Engineer - German Speaker (f/m/d)**

Über Edmund Optics: www.edmundoptics.eu
[Stellenangebot Edmund Optics](#)

6. Veranstaltungen

> Stand Juli 2024

Photonics Hub Seminar „Formmesstechnik in der Optikfertigung“	10.09./11.09.	Weierstadt
14. Wetzlarer Herbsttagung „Moderne Optikfertigung“	24./25. 09.	Wetzlar
Photonics Hub Seminar "Basiswissen Elektronische Displays"	15./16.10.	Mainz
Photonics Hub Seminar „DIN ISO 10110: Zeichnungsangaben und Toleranzen“	05./06.11	Mainz
Photonics Hub Online Seminar: "Imperfection Standards for Optical Surfaces"	13.11.	Online
Photonics Hub Symposium“ Mikrooptiken: Aktuelle Herausforderungen, Möglichkeiten der Herstellung und Anwendung“	13./14.11.	Sinn
Photonics Hub Symposium „Photonics for Space“	18./19.03.2025	Aachen



> Photonics Hub Seminar „Formmesstechnik“

Termin: 10./11. September 2024

Ort: Weierstadt (AMETEK)

Während des Fertigungsprozesses in der Optik ist die wiederholte Überprüfung der Form des Werkstücks unablässige Notwendigkeit. Überprüft werden u.a. Form (inkl. Radiusfehler), Welligkeit, Dicke und innere sowie äußere Zentrierung. Hierfür stehen heutzutage eine Vielzahl von Messverfahren zur Verfügung, von denen sich für die unterschiedlichen Prozessschritte – z.B. grobschleifen, feinschleifen und polieren in der klassischen Fertigung – verschiedene Messverfahren besser oder weniger gut eignen. Insbesondere im Hinblick auf immer enger werdende Toleranzen, ist die richtige Wahl des Messgeräts ausschlaggebend. Die diversen Geometrien der Optiken (plan, sphärisch, asphärisch, oder Sonderformen) stellen hierbei unterschiedliche Anforderungen an die Messtechnik. Die passende Messmethode für die

jeweilige Messaufgabe zu finden ist daher häufig eine Herausforderung. Im Seminar wird im Rahmen von Vorträgen und praktischen Übungen eine Übersicht über die jeweils geeigneten Messverfahren gegeben. Die

Teilnehmenden können das theoretisch Erarbeitete direkt im Anschluss an den unterschiedlichen Messsystemen anwenden und üben.

Der Kurs versetzt Sie in die Lage:

- die Grundlagen der Optik besser zu verstehen.
- verschiedene Interferometertypen zu erklären, u.a. Michelson, Fizeau und Twyman Green.
- Weißlichtinterferometrie zu nutzen.
- die Messung von Planflächen durchzuführen.
- sphärische Flächen interferometrisch zu beurteilen.
- Asphären mittels CGH zu vermessen.
- die Vorzüge unterschiedlicher Asphärenmesstechnik zu nutzen.
- innere und äußere Zentrierung von (ein- und doppelseitigen) Asphären zu charakterisieren

Der Kurs findet in Kooperation mit **AMETEK GmbH** und **DIOPTIC GmbH** statt.

[Weitere Informationen](#)

[Online Anmeldung](#)



> 14. Wetzlarer Herbsttagung „Moderne Optikfertigung“

Am **24./25. September** -wie jedes Jahr in der letzten Woche im **September**- findet die diesjährige Wetzlarer Herbsttagung „Moderne Optikfertigung“ statt.

[PROGRAMM](#)

[Anmeldung Teilnahme](#)

- [Anmeldung Ausstellung](#)
- **Sponsoren**



**> Photonics Hub Seminar "Basiswissen Elektronische Displays"****Termin: 15./16. Oktober 2024****Ort: Mainz**

Course can be taught in English if we have enough registrations. Please approach you English speaking colleagues as well. All handouts are in English

Für den erfolgreichen Einsatz von elektronischen Displays in Systemen muss eine Vielzahl von interdisziplinären Aspekten berücksichtigt werden. Beispiele sind die Funktionsprinzipien und die daraus resultierenden Eigenschaften, die visuelle und optische Performanz und Systemintegration von Displays einschließlich Ansteuerung. Die Auflösung des Displays bestimmt die notwendige Leistungsfähigkeit des einzusetzenden Microcontrollers und das Display-Interface. Im Kurs wird das hierzu notwendige Basiswissen praxisnah vermittelt.

Der Workshop beginnt mit den Aspekten eines Displays und dem Display-Markt. Letzterer ist bestimmt durch Consumerprodukte mit einem Marktanteil von 90%. Professionelle Displays für Industrie, Automobil und E-Signage haben sehr unterschiedliche Größen und Stückzahlen.

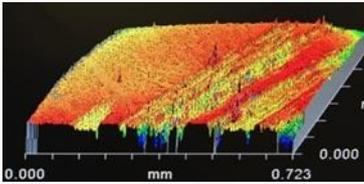
Displays sind die wichtigste Komponente der Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI). Entscheidend für eine wertige Anmutung ist die optische Qualität, die durch spezielle Messverfahren ermittelt wird. Für erfolgreiche professionelle Anwendungen sind die nutzbare Lebensdauer und die Ablesbarkeit bei Umgebungslicht entscheidend.

Der Kurs versetzt Sie in die Lage, folgende Fragen zu beantworten:

- Displays und deren Systeme ganzheitlich zu verstehen
- Anforderungen und Spezifikationen für elektronische Displays richtig zu verstehen und zu interpretieren
- Displaytechnologien hinsichtlich spezifischer Anwendungen zu bewerten.

[Weitere Informationen](#)

[Online Anmeldung](#)



> Photonics Hub Seminar „DIN ISO 10110: Zeichnungsangaben und Toleranzen“

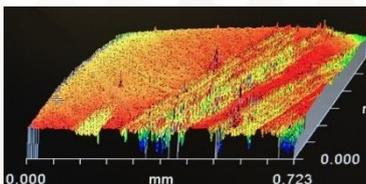
Die internationale Norm ISO 10110 beschreibt die Anforderungen an die Erstellung von technischen Zeichnungen für optische Elemente und Systeme, sowie deren Toleranzangaben. Ihre nationale Vorgängernorm war die DIN 3140, auf Unterschiede, explizit bei Flächenformtoleranzen, wird hingewiesen. Die Teilnehmer werden in die Zeichnungsdarstellung der optischen Angaben und Anforderungen eingeführt und erfahren, wie konstruktive und funktionelle Angaben zu verstehen sind. Zugehörige Messnormen und weitere Aspekte, z.B. betreffend Rohglas und Scratch/Dig werden vorgestellt und diskutiert.

Der Kurs versetzt Sie in die Lage:

- Zeichnungsangaben nach ISO 10110 zu verstehen und zu interpretieren
- Die Bedeutung von Zeichnungs- und Toleranzangaben beurteilen zu können
- Zeichnungen selbst normgerecht zu tolerieren
- Mess- und Prüfmöglichkeiten einzuschätzen
- Die Voraussetzung für sichere Verhandlungen mit Lieferanten oder Kunden herzustellen

[Weitere Informationen](#)

[Anmeldung](#)



> Photonics Hub Online Seminar: Imperfection Standards for Optical Surfaces

Termin: 13. November 2024

09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Ort: Online

There are two specification systems in the optical world used for characterizing imperfections on optical surfaces. Often described as surface quality or surface cleanliness. One is the scratch-dig specification based on the US military standard MIL-PRF-13830B and more commonly used in the USA. The other one is the ISO specification, notably the part ISO 10110-7, and more generally used in Europe.

The scratch-dig specification is for visibility specification whereas the ISO is for dimensional specification. This webinar will give an overview of the standards of both specification systems together with associated other standards.

[Weitere Informationen](#)

[Online Anmeldung](#)



> **Photonics Hub Symposium „Mikrooptiken: Aktuelle Herausforderungen, Möglichkeiten der Herstellung und Anwendung“**

Termin: 13./14. November 2024

Ort: GD Optics, Sinn

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Firma GD Optics in Sinn statt.

Programm 13.11.2024

15:00 Uhr Eintreffen bei GD Optics
15:30 Uhr Begrüßung der Gäste, Winfried Czilwa, GD Optics
15:45 Uhr Firmenführung GD Optics (ca. 1.5 h)

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im Gutshof Herborn, Zum Gutshof 1, 35745 Herborn (in der Teilnahmegebühr enthalten)

Programm 14.11.2024

09:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmenden, Winfried Czilwa, GD Optics; Daniela Reuter, Photonics Hub/Optence

09:15 Uhr „Materialcharakterisierung und FEM-Simulation in der Optikproduktion“, Cheng Jiang, Fraunhofer IPT

09:40 Uhr "Mikrolinsen aus Kunststoffen: Vorteile und Herausforderungen: Herstellungsverfahren, erreichbare Toleranzen, Anwendungsbereiche und Machbarkeitsgrenzen", Dr. Marcus Cremer, VIAOPTIC GmbH

10:05 Uhr „3D-Druck von Mikrooptiken – von der Idee zur Serienfertigung“, Nils Fahrbach, Printoptix GmbH

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr "GD Optics: von der Tradition zur Moderne", Winfried Czilwa, GD Optics

11:20 Uhr "Beschichtung von Mikrolinsen", Dr. Mario Held, GD Optics

- 11:45 Uhr „Bestimmung der Abbildungsqualität von Mikrolinsen-Arrays mittels Wellenfrontmesstechnik“, Benjamin Stauss, TRIOPTICS GmbH
- 12:10 Uhr "Skalierbare Automation für Mikrooptik Montage und Test", Tobias Müller, AIXEMTEC
- 12:35 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr „Neue Möglichkeiten bei der Herstellung von Mikrolinsenarrays durch Präzisionsblankpressen“, Dr. Michael Wolz, GD Optics
- 13:55 Uhr "Mask-off" - Arbitrary shaped maskless microlenses for illumination, Rohan Kundu, Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik
- 14:20 Uhr „Einsatz von Mikrooptiken in der minimalinvasiven Chirurgie“, Dr. Robin Hegenbarth, KARL STORZ SE & Co. KG
- 14:45 Uhr "Mikrooptiken in der automobilen Beleuchtung – Entwicklungen und Herausforderungen vom Design bis zur Integration“, Dr. Daniela Karthaus, HELLA GmbH & Co. KGaA
- 15:30 Uhr Schlussworte

[Weitere Informationen zum Programm](#)

[Anmeldung](#)

> **Save the Date**
Photonics Hub Symposium „Photonics for Space“

Termin: 18./19. März 2025
Ort: son-x, Aachen

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Firma son-x in Aachen statt.

[Weitere Informationen zum Programm](#)

[Online Anmeldung](#)



7. Fokusgruppen

Fokusgruppe = Arbeitsgruppe? Nachdem wir immer wieder auf die Zielsetzung der „Arbeitsgruppen“ angesprochen wurden und besonders die Frage nach „was arbeitet man denn dort?“ häufig auftauchte, haben wir uns zu einem Namenswechsel entschlossen. Denn es geht ja nicht um „Arbeit“, sondern es geht um Innovationen und Fachthemen, die in einer Veranstaltung im Fokus stehen. Daher: der Inhalt bleibt gleich, das Label ist dem Inhalt nun angepasst.



> Fokusgruppe Photonics for Smart Automotive

Termin: 18. September 2024

Uhrzeit: 14:00 Uhr

Ort: Online

Agenda:

- | | |
|-----------|--|
| 14:00 Uhr | Begrüßung, Kurzvorstellung der Teilnehmer |
| 14:15 Uhr | Funktional beschichtete Folien für
Automobilanwendungen
Menno Bos, Kimoto LTD Switzerland |
| 14:45 Uhr | Projizierender Blinker für mehr Sicherheit im
Straßenverkehr
Rohan Kundu, Fraunhofer IOF |
| 15:15 Uhr | Kaffeepause |
| 15:30 Uhr | Precision Glass Optics: Transforming the Future of
Mobility
Dr. Anh Tuan Vu, Fraunhofer IPT |
| 16:00 Uhr | Optical Testing Methods for Automotive Lidar and
Driving Assistance Cameras
Dr. Niklas Andermahr, DIOPTIC GmbH |
| 16:30 Uhr | Diskussion und Themenvorschläge für das nächste
Arbeitskreistreffen |
| 16:45 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Anmeldung unter kammans@photonics-hub.de



> **Fokusgruppe Kunststoffoptik**

Termin: 6. November 2024
Ort: Hahn-Schickard, Allmandring 9b, 70569 Stuttgart
Uhrzeit: 12:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Veranstalter: Kooperation KIMW – Optence



Das Programm wird zeitnah vor der Veranstaltung veröffentlicht.

Anmeldung unter kammans@photonics-hub.de

Impressum

Herausgeber

Photonics Hub GmbH | Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 22

Tel. +49 (0) 6131- 698- 2871

info@photonics-hub.de | www.photonics-hub.de

Handelsregister Mainz HRB 48437; Umsatzsteuer ID DE 320644526;

Geschäftsführerin: Daniela Reuter

Photonics Hub GmbH ist die Clustermanagementgesellschaft des Optence e.V. und Dienstleister der Photonikbranche.

Haftungsausschluss: Alle Informationen dieses Newsletters erfolgen ohne Gewähr für die Richtigkeit. In keinem Fall wird für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, eine Haftung übernommen.

Die Verantwortlichen übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte von Websites, welche über Links des Newsletters erreicht werden können. Diese Links werden nur bei der Erst-Aufnahme überprüft und bewertet.

Eine kontinuierliche Prüfung der Inhalte ist nicht möglich. Der Herausgeber distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten, die möglicherweise straf- oder haftungsrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen.